



Der Amtschef

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

*An die Schulleiterinnen und Schulleiter
aller staatlichen Schulen in Bayern*

per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.4 – 5 S 1356.2 – 5. 5226

München, 01.02.2011
Telefon: 089 2186 2137

Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“
hier: Bewerbungsmodalitäten für das Schuljahr 2011/2012

Anlage: Flyer

Sehr geehrte Damen und Herren Schulleiterinnen und Schulleiter,

zur Stärkung der Medienkompetenz an den Schulen aller Schularten in Bayern hat das Staatsministerium im Schuljahr 2010/2011 ein breit angelegtes Projekt zur **Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“** initiiert. Ziel ist die schulinterne Einführung von Medienentwicklungsplänen, die an den Referenzschulen in Teams erarbeitet werden sollen. Bereits die erste Runde stieß auf große Resonanz: Für die 30 Teilnehmerplätze lagen über 120 Bewerbungen vor.

Jede teilnehmende Schule erhält für die Tätigkeit ihres Teams während der **zweijährigen Qualifizierungsphase zwei Anrechnungsstunden pro Schuljahr** (bzw. Schulen unter 180 Schülerinnen und Schülern eine Anrechnungsstunde), für die anschließende ebenfalls **zweijährige Begleitung** von zehn weiteren Schulen **jeweils eine Anrechnungsstunde**.

Während der Qualifizierungsphase soll ein schulinterner fächerübergreifender Medien- und Methodenlehrplan entstehen, in dem auf der Grundlage der bestehenden Ausstattung die bisherige pädagogische Arbeit mit Medien systematisiert wird. Dabei ist vor allem zu überlegen und abzuwägen, für welche unterrichtlichen Inhalte gezielter Medieneinsatz einen didaktischen Mehrwert für den Unterricht erbringen kann. Darüber hinaus sollen ein schulinternes Fortbildungskonzept und, in Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger, ein technischer Ausstattungsplan erarbeitet werden.

Vom Schuljahr 2010/2011 bis zum Schuljahr 2014/2015 können sich **jedes Jahr 30 Schulen aller Schularten** bewerben, wobei bei der Auswahl auf die Ausgewogenheit der Schularten und die regionale Verteilung geachtet wird.

Die teilnehmenden Schulen werden inhaltlich mit Orientierungshilfen, Vorlagen und einem Internetportal am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) unterstützt. Eine enge schulinterne Beratung und gezielte Fortbildungen erfolgen durch das Netzwerk der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratungslehrkräfte (MiB).

Interessierte Schulen können sich bis zum **20. Mai 2011** über folgenden Link bewerben: www.medienschulen.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen
gez. Josef Erhard
Ministerialdirektor